

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



04/09-(5)

Titel:

Paganini Plus

Arrangements und Originalkompositionen auf Themen von Paganini für Saxophon und Klavier

Interpreten:

Raaf Hekkema, Saxophon
Hans Eijsackers, Klavier

1 CD

Bestellnummer:

MDG 619 1560-2

UPC-Code:



Mister Echo

Raaf Hekkema liebt sein Saxophon. Und Publikum wie auch Fachpresse lieben seine erfrischend frech geblasenen Paganini Capricen so sehr, dass ihm diese Verbindung bereits einen „Echo Klassik“ bescherte. Nun legt der „Instrumentalist des Jahres“ gemeinsam mit dem Pianisten Hans Eijsackers noch einmal auf: Die beiden Niederländer haben „Paganini plus“ eingespielt. Dabei ist nicht nur Eijsackers das Plus dieser Aufnahme: Es sind die vielen Komponisten, die seit zwei Jahrhunderten die berühmten Capricen Paganinis arrangiert und paraphrasiert haben.

Mister Arrangeur

Die Aufnahme beginnt mit Paganini pur. Hekkema hat das zweite Violinkonzert des italienischen Virtuosen fürs Saxophon arrangiert und serviert uns daraus den Schlusssatz „La Campanella“. Auch Paganinis Quartetto XV für Viola solo, Geige, Cello und Gitarre begegnet uns als „Sonate“ für Saxophon und Klavier aus Hekkemas Feder in völlig neuem Gewand.

Mister Sax

Die Liste derer, die sich von Paganini haben inspirieren lassen, ist lang. Grigory Kalinkovitch komponierte in Moskau sogar ein ganzes Konzert für Saxophon und Klavier auf Basis eines Original-Capriccios des Italieners. Der Franzose Paul Bonneau ersetzte in seiner Caprice in Walzerform gar ein ganzes Orchester durch ein Saxophon. Und Robert Schumann schuf als Juwel seines Klavierwerks eine „Etude concertante“ mit eigenständiger Bassstimme und somit eine glänzende Vorlage für ein Hekkema-Arrangement. Schließlich die „Drei Capricen“ von Karol Szymanowski und das legendäre Lied „Mr. Paganini“ von Sam Coslow...

Mister Paganini

Raaf Hekkema tritt als mehrfacher Preisträger weltweit jedes Jahr in mehr als 100 Konzerten auf, bei denen er neben dem klassischen und modernen Saxophon-Repertoire hauptsächlich eigene Bearbeitungen spielt. Als festes Mitglied des Calefax Reed Quintet hat Raaf Hekkema schon eine umfangreiche Diskographie bei MDG eingespielt.

Raaf Hekkema

Nicolo Paganini :
Capricen op. 1
arr. für Saxophone solo
MDG 619 1379-2



Calefax Reed Quintet

Jean-Philippe Rameau: Nouvelles Suites
MDG 619 1374-2



J.S. Bach: Die Kunst der Fuge (arr.)
MDG 619 0989-2

Dimitri Schostakowitsch
Präludien und Fugen
MDG 619 1185-2



"600 Years of Calefax"
Werke u.a. von Tschairowsky, Byrd,
Debussy und Ockeghem
MDG 619 1043-2

